



Höhere Erträge

Uzwil hat über die Steuern des letzten Jahres abgerechnet. Das Ergebnis ist wie jenes vieler Gemeinden: Die Einnahmen waren insgesamt höher als erwartet. Fast alle Steuerarten trugen dazu bei.



Stefan Forster

Wie in vielen Gemeinden lagen auch in Uzwil die Steuererträge des letzten Jahres über den budgetierten Erwartungen. Etwa 4,3 Mio. Franken Mehrerträge verbuchte die Gemeinde insgesamt.

Einkommenssteuern

Hauptsächlich dafür verantwortlich waren die Einkommens- und Vermögenssteuern der Einwohnerinnen und Einwohner. Die Einnahmen dieser für die Gemeinden wichtigsten Steuerart lagen gut 2,8 Mio. Franken über dem Budget. Davon stammen etwa 1,8 Mio. Franken aus Nachzahlungen für Steuern früherer Jahre. Diese Nachzahlungen sind jährlich grossen Schwankungen unterworfen. Wie entstehen sie? Einfach

gesagt aus der Differenz der provisorischen Steuerrechnungen zu den definitiven Rechnungen aufgrund der ausgefüllten Steuererklärungen. In Uzwil dürften Ausserordentlichkeiten zu den hohen Nachzahlungen geführt haben, sie dürften sich so vermutlich nicht wiederholen. Das lässt sich zumindest aus den Kennzahlen des Kantons zum Steuerwesen der Gemeinden schliessen. Während über alle Gemeinden die Nachzahlungen vom Jahr 2022 aufs 2023 um gut 20 Prozent zunahmen, lag in Uzwil der Zuwachs gleich mehrfach höher. Auch das Bevölkerungswachstum der Gemeinde schlägt sich mit höheren Steuererträgen in der Abrechnung nieder. Diese Mehrerträge dürften nachhaltig sein. Und: Gegenüber dem Vorjahr hat Uzwil in der Reihenfolge der Steuerkraft der Gemeinden Ränge gutgemacht. Das lässt vermuten, dass auch Zuzüger mit höherer Steuerkraft nach Uzwil gezogen sind.

Ausblick

Mehreinnahmen im 2023. Wie siehts im 2024 aus? Zwei Effekte werden die Steuereinnahmen schmälern. Aufs 2024 hat Uzwil die Gemeindesteuern um fünf Prozentpunkte gesenkt. Das lässt der Bevölkerung mehr Geld im Portemonnaie, entzieht der Gemeinde Mittel. Ein Teil der Steuer-Mehrerträge im 2023 dürfte darauf zurückzuführen sein, dass wegen des progres-

Schmerz

Der Arzt fragt mich nach dem Schmerz. Ich solle ihn auf einer Skala zwischen eins und zehn einordnen. Hmmm. Es ist doch nicht mehr Mode, Noten zu verteilen? Das werde dem Menschen und der Sache nicht gerecht, heisst im Bildungswesen.

Ich halte kurz inne, durchforste meine Erfahrungen. Darüber hinaus gibt es schmerzhaftere Ereignisse, die ich nicht kenne wie Nierensteine oder eine Geburt. Was für eine Zahl soll ich angeben? Was ist dieses pulsieren, stechen, surren Wert? Im Hinterkopf habe ich ein Gespräch mit B. K. Es gebe kulturelle Unterschiede in der Schmerzbewertung. Kulturen, die den Schmerz überwinden wollen und andere, die sich ihm ergeben. Weich-Ei sein oder Held spielen?

Ok, ich sage dem Arzt eine Zahl. Das klärt und entspannt. Noten, Zahlen können etwas anderes als wortreiche Beschreibungen. Sie schaffen Klarheit, Verbindlichkeit, sind eindeutig. Eigentlich vergleichbar mit dem Steuerfuss. Der ist auch etwas wie eine Schmerzziffer.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Grüezi miteinander

Der Ferienplan der Uzwiler Schulen verlässt. 3. bis 11. Februar: Winterferien. Wobei sich der Winter derzeit doch grad etwas rar macht. Darum: Einerseits ein Winterbild auf dem Blatt, um die Erinnerung wach zu halten. Andererseits: Erholbare Ferien, falls Sie Ferien geniessen!

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

siven Steuertarifes Lohnerhöhungen für den Ausgleich der Teuerung zu einer real höheren Steuerbelastung führen, obwohl die Kaufkraft der Löhne nicht gestiegen ist. Diesen Effekt – man spricht auch von der kalten Progression – wollen Bund und Kantone 2024 durch geänderte Steuertarife korrigieren. Das wird die Steuererträge der Öffentlichkeit im 2024 reduzieren.

Gesellschaftssteuern

Gut 35 Mio. Franken Steuern der Bevölkerung. Und die Firmen am bedeutenden Technologiestandort Uzwil? Alle Firmen zusammen zahlten der Gemeinde im vergangenen Jahr insgesamt 3,5 Mio. Franken Steuern und damit rund 600'000 Franken mehr als budgetiert.

Grundstückhandel

Im Jahr 2022 waren beim Uzwiler Steuerabschluss die Handänderungs- und die Grundstückgewinnsteuern hauptsächlich für Mehrerträge verantwortlich. Im aktuellen Steuerabschluss 2023 lagen diese beiden Steuerarten nahe am Budget.

Quellensteuern

Die prozentual grösste Abweichung brachten die Quellensteuern. Sie werden ausländischen Staatsangehörigen mit Jahresaufenthaltsbewilligung direkt vom Lohn abgezogen. Statt 1 Mio. Franken resultierten gut 1,7 Mio. Franken. Ein Grund dafür dürfte sein, dass innerhalb der ausländischen Wohnbevölkerung der Anteil an Menschen aus EU- und EFTA-Staaten mit einer Jahresaufenthaltsbewilligung stark angestiegen ist, wohl als Folge des Fachkräftemangels.

Luft

Die Abrechnung der Steuereinnahmen ist erster Gradmesser für den Rechnungsabschluss der Gemeinde. Das Budget ging davon aus, dass die Gemeinde in der Erfolgsrechnung rote Zahlen schreibt und sich stark neu verschulden muss. Das dürfte so nicht eintreten, das verbessert die Ausgangslage für die Gemeinde und gibt Spielräume. Das ist für den Haushalt erfreulich, stehen doch verschiedene grosse Investitions-Brocken an, insbesondere für neuen Schulraum.

Wichtigste Steuern	Budget 2023	Rechnung 2023
Einkommens- und Vermögenssteuern	32'800'000	35'667'011
Gesellschaftssteuern	2'900'000	3'483'554
Grundsteuern	2'055'000	2'111'139
Grundstückgewinnsteuern	1'800'000	1'793'112
Handänderungssteuern	1'500'000	1'577'462
Quellensteuern	1'000'000	1'718'874
Total aller Steuern	42'055'000	46'351'152

Die Sirenen heulen

Jeweils am ersten Mittwoch im Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Am 7. Februar ist es wieder so weit. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton. Er wird bis 14 Uhr mehrmals getestet. Ab 14 Uhr bis spätestens 16 Uhr wird zusätzlich in gefährdeten Gebieten unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet.

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Ergänzend zum Alarmierungs- und Informationssystem mittels Sirenen und Radio alarmieren und informieren die Behörden die Bevölkerung bei Ereignissen auch via Alertswiss. Die Alertswiss-App gibt es kostenlos für Android- und für iOS-Systeme. Sie ist downloadbar im Google Play Store und im Apple Store.

© BABS / swisstopo

Aktueller Standort
Keine Meldungen

St. Gallen
Keine Meldungen

Woher? Wohin?

Heute ist dem Uzwiler Blatt das sechste Insert des Projektes «Woher? Wohin?» beigelegt. Im Fokus steht das Wohnhaus an der Sternenstrasse 6 - ein Gerüst aus sorgfältigen Setzungen und Brüchen.



Das Gebäude besticht durch seine präzisen, loftartigen Wohnungen, die von industriellen wie auch wohnlich-warmen



Materialien geprägt sind. Hervorgehoben werden die verschiedenartigen Aussenräume. Für einen urbanen Lebensstil kon-

zipiert, ist das Gebäude geprägt durch Referenzen an die Vergangenheit des Ortes.

Sie sind eingeladen

Gleichzeitig mit dem Erscheinen des sechsten Inserts wurde der Plakatwald auf dem Vorplatz vom ehemaligen Kaufhauses Schmid an der Neudorfstrasse 2 aufgestellt, gleich bei der Uzwiler Zentrumskreuzung. Am 9. Februar 2024 findet dort um 17.30 Uhr eine Vernissage mit Ansprachen statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Der Plakatwald bleibt bis Freitag, 16. März 2024 stehen.

Neue Sicht auf Bekanntes

«Woher? Wohin?» zeigt architektonisch überzeugende Seiten von Uzwil und regt an zu neuen Blicken und schönen Entdeckungen in der eigenen Gemeinde. Alle zwei Monate wird ein anderes baukulturelles Thema besprochen – im Uzwiler Blatt und im öffentlichen Raum. Dazu wandert der Plakatwald mit jedem neuen Thema an einen anderen Platz in der Gemeinde.

Ladina Bischof

Für Eltern von Vorschulkindern - "Mit Freude die Schule beginnen"

Kinder möchten die Welt entdecken und lernen spielend mit allen Sinnen. Die Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen. Sie sorgen für eine anregende Umgebung und gestalten einen lebendigen Alltag. In der Gemeinde Uzwil gibt es verschiedene Angebote, die junge Kinder fördern und unterstützen. Am Elternmorgen von Samstag, 24. Februar 2024 haben Sie die Gelegenheiten, die verschiedenen Angebote genauer kennen zu lernen: verschiedene Spielgruppen in Uzwil, Niederuzwil und Oberstetten | Tagesfamilien | Mütter-Väter-Beratung | Elternbildung | Gemeindebibliothek | Ludothek | Musikschule | Krabbel-Gruppe | Familien-Plausch

Besuchen Sie unseren Markt der Angebote am Samstag, 24. Februar, um 10.00 Uhr im Gemeindesaal Uzwil. Alle Eltern sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist erwünscht bis 18. Februar 2024



Ihre Kinder bis 5 Jahre werden von den Spielgruppen und Kulturvermittlerinnen im Saal betreut. | Ellen Glatz



Ellen Glatz



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 2. Februar 2024

16:00 bis 18:00 Uhr

«Zwei Welten, eine Ausstellung»
von **Herbert Heinzle & Thomas Kiene**,
Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Samstag, 3. Februar 2024

12:30 bis 15:30 Uhr

Kinderfasnacht Henau,
Rütistrasse, 9247 Henau,
Kinderfasnacht Henau

14:00 bis 17:00 Uhr

«Zwei Welten, eine Ausstellung»
von **Herbert Heinzle & Thomas Kiene**,
Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Sonntag, 4. Februar 2024

14:00 bis 17:00 Uhr

«Zwei Welten, eine Ausstellung»
von **Herbert Heinzle & Thomas Kiene**,
Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Montag, 5. Februar 2024

15:00 bis 16:30 Uhr

Gschichtezyt in der Bibliothek: Buchstart,
Bahnhofstrasse 83a, 9240 Uzwil,
Bibliothek Uzwil

■ Mittwoch, 7. Februar 2024

09:00 bis 11:00 Uhr

«Zwei Welten, eine Ausstellung»
von **Herbert Heinzle & Thomas Kiene**,
Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Donnerstag, 8. Februar 2024

09:30 bis 16:00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil
Bahnhofstrasse 105, 9240 Uzwil,
Mütter- und Väterberatung Untertoggen-
burg-Wil-Gossau

14:30 bis 16:00 Uhr

60plus Treff - Gastfreundschaft,
Kirchstrasse 1, 9244 Niederuzwil,
Evangelische Kirchgemeinde Niederuzwil

■ Abstimmung vom 4. Februar

Abstimmen bitte nicht vergessen! Am 4. Februar stimmen Sie über zwei kommunale Vorlagen ab. Demokratie braucht Ihr Engagement. Für briefliche Stimmen per Post ist es schon zu spät. Wie können Sie noch abstimmen? Sie werfen Ihre briefliche Stimme bis am Sonntag um 10.45 Uhr in den Briefkasten des Gemeindehauses. Oder Sie gehen an die Urne. Standort und Öffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmausweis.

■ Energie sparen!

Planen Sie einen Neubau, Umbau oder wollen Sie renovieren? Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie bei der kostenlosen Energieberatung im Gemeindehaus am 7. Februar und 6. März 2024. Sind Sie dabei? Jetzt Ihren Beratungstermin reservieren auf www.energieagentur-sg.ch oder telefonisch unter 058 228 71 71.

■ Öffnungszeiten Betreibungen

Bis auf Weiteres bleibt die Abteilung Betreibungen im Gemeindehaus jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen.

■ Papiersammlung

Samstag, 3. Februar, Papier- und Kartonsammlung in der ganzen Gemeinde. Bitte stellen Sie Papier und Karton bis 7 Uhr bereit.

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. Die Detailinfos dazu finden Sie via nebenstehenden QR-Code. Dort, wo es Strassensammlungen gibt, finden sie wie folgt statt: Mittwoch in Niederuzwil und Uzwil. Freitag in Algetshausen und Niederstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.



■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.



Das «Uzwiler Blatt» erscheint mit wenigen Ausnahmen wöchentlich. Texte soweit nicht anders vermerkt von Thomas Stricker. Rechtsverbindliche amtliche Publikationen finden Sie auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch).

«Uzwiler Blatt» nicht erhalten? Wenden Sie sich an die kostenlose Kundendienst-Hotline der Post, Telefon 0848 888 888.

